

**Forderungen an die japanische Regierung**

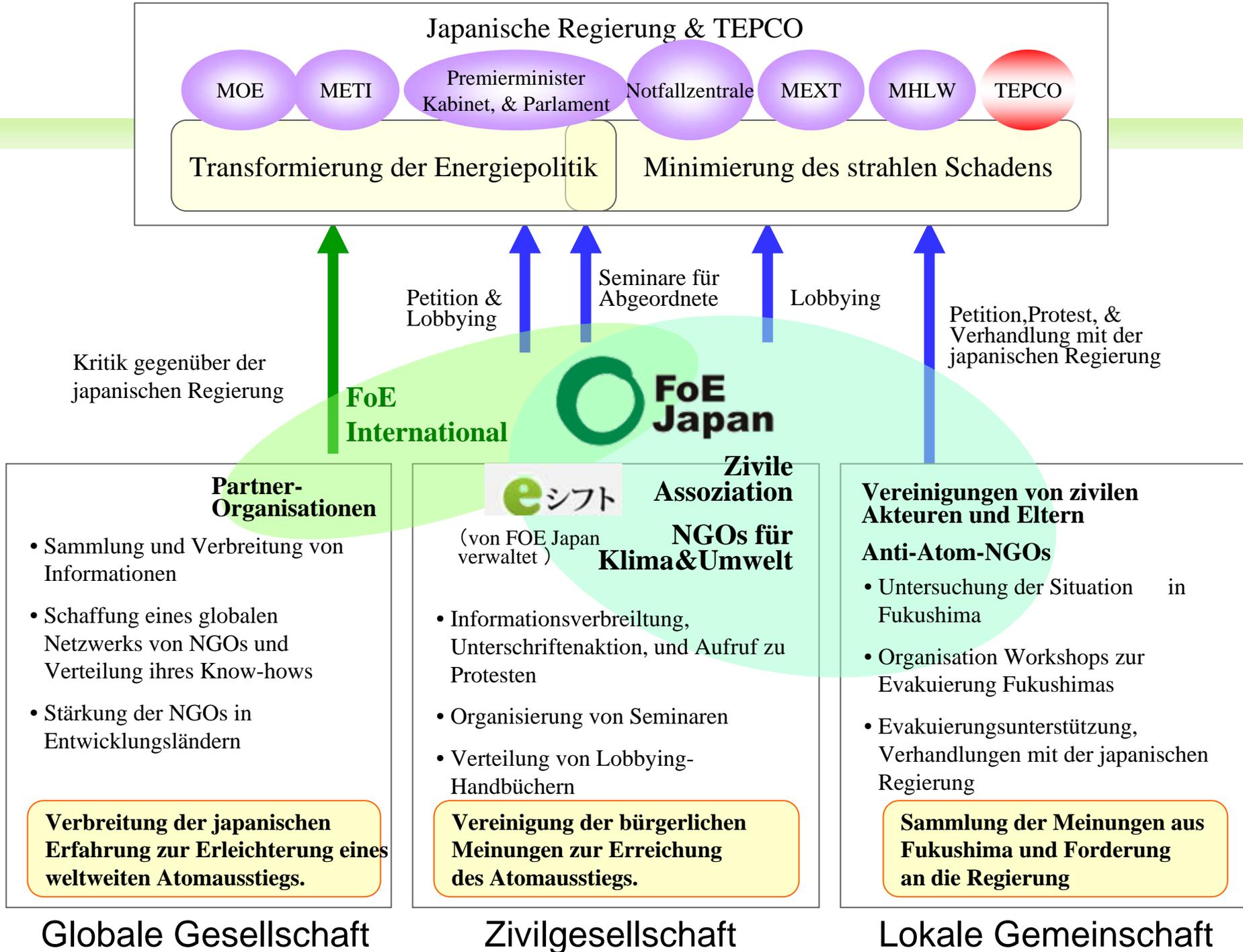
**Für Reduktion der Strahlenbelastung,  
Für einen sofortigen Atomausstieg**

Vortrag gehalten von Mika Kumazaki,  
Mitglied der FoE Japan,  
am 24.3.2012  
in Freiburg i.Br.  
beim Samstags-Forum Regio Freiburg  
von ECOtrinoVA e.V. und  
u-asta und Mitveranstaltern

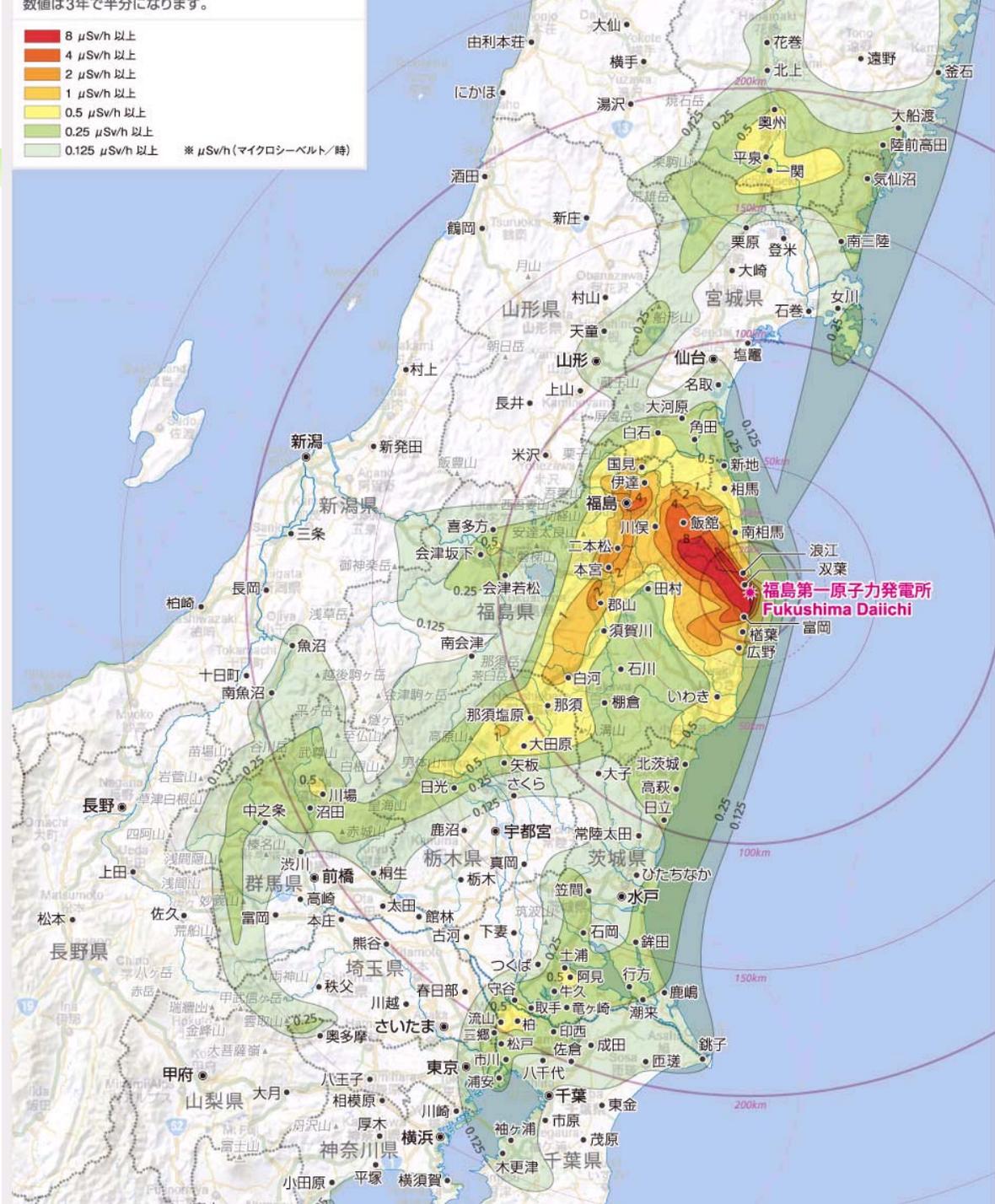
**27. Februar - 4. März 2012**

**Akiko Yoshida**

**FoE Japan (Friends of the Earth Japan)**



# Radioaktive Belastung



Yukio Hayakawa, Gumma University  
 Radiation Contour Map of Fukushima Accident  
 (9 Dez. 2011)

<http://kipuka.blog70.fc2.com/>

# Verlassenes Dorf, Iitate



# Die Zahl der Evakuierten

Gesamte Evakuierte  
避難者総数

**159, 124人**

**96, 857人** (H24.1.23 現在)

県内避難者数  
Innerhalb  
Fukushima

- ・仮設住宅入居者数 31,696 人 Provisorische Wohnung
- ・借上住宅入居者数 63,731 人 Von der öffentlichen Hand gemietete Wohnungen
- ・公営住宅入居者数 1,428 人 Öffentlicher Wohnungsbau
- ・その他(二次避難所) 2 人 Sonstiges

**62, 267人** (H24.1.12 現在)

県外避難者数  
Nach anderen  
Präfekturen

- ・山形県 12,960 人 Yamagata
- ・東京都 7,479 人 Tokyo
- ・新潟県 6,715 人 Niigata
- ・埼玉県 4,611 人 Saitamaほか

※ 出典：福島県調べ (原子力災害以外の避難も含む) Quelle: Präfektur Fukushima

# Evakuierungspolitik

警戒区域、計画的避難区域及び特定避難勧奨地点がある地域の概要図

(平成23年9月30日現在)

Spezifische Punkte für empfohlene Evakuierung (16. Juni)

Die Punkte, wo die akkumulierte Strahlenbelastung mehr als **20 Millisievert** im Jahr geschätzt wird. Pro Haushalt festgestellt.

Planmäßige Evakuierungszone (22. April)

Die Zone wo die akkumulierte Strahlenbelastung mehr als **20 Millisievert** im Jahr geschätzt wird.

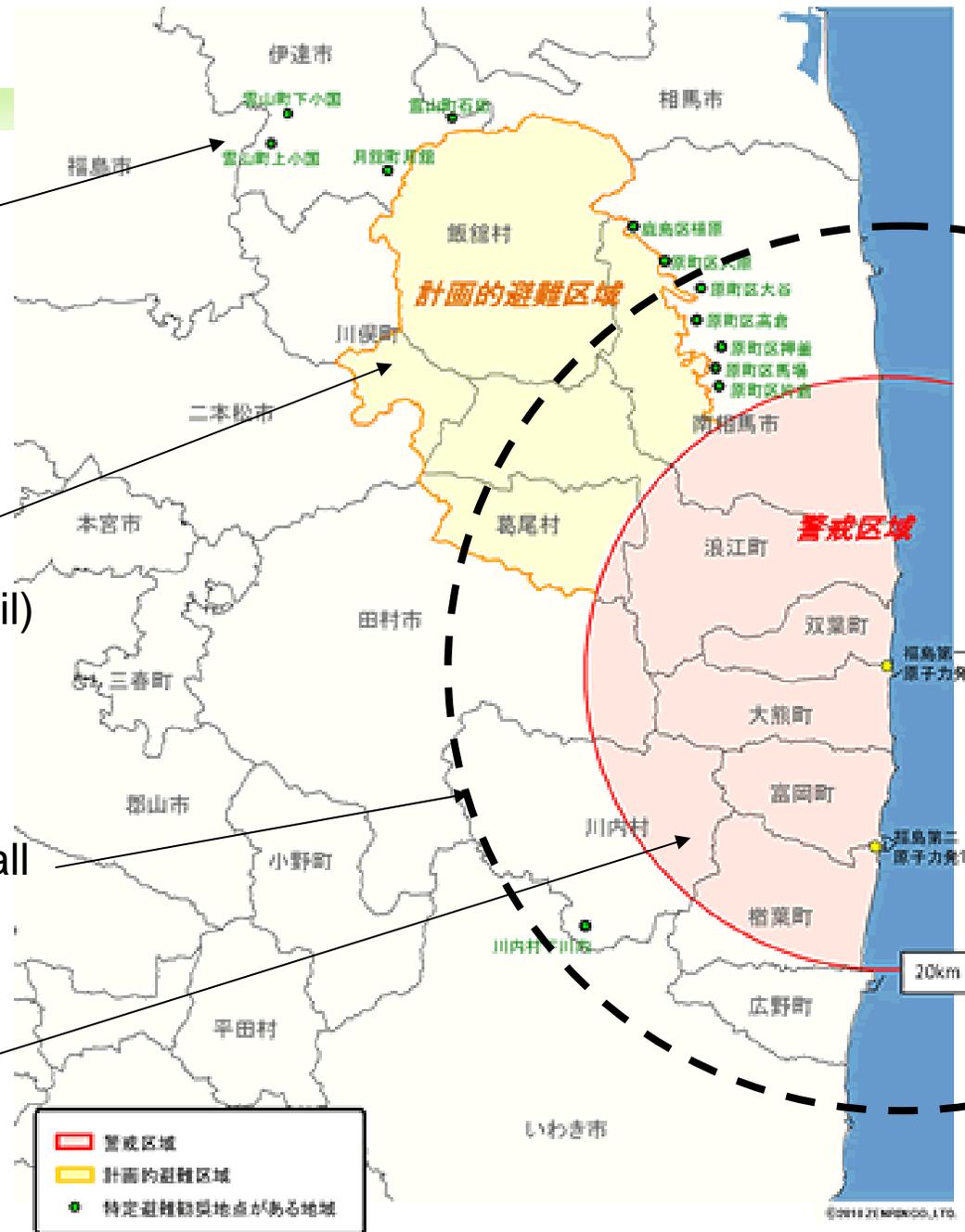
Evakuierungsvorbereitungszone für Notfall (22. April festgelegt, 30. September aufgelöst)

30 km Radius um den Fukushima Daiichi

Sperrzone(22. April)

20 km Radius um den Fukushima Daiichi

Nuclear and Industrial Safety Agency, 30.September 2011



# 20 Millisievert Grenzwert?

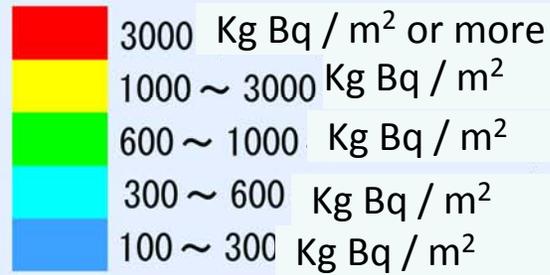
- Die gesetzliche, maximale Strahlenbelastung für die Zivilbevölkerung ist 1 Millisievert im Jahr (*the Nuclear Reactor Regulation Law*)
- ICRP Empfehlung- Vorübergehend erhöhter Grenzwert zur Umsiedlung in einer belasteten Gegend **1-20 Millisievert im Jahr**
- Strahlenkontrollzone, über 5,2 Millisievert im Jahr : Nach dem Arbeitsgesetz ist es dort für unter 18-jährige Menschen verboten zu arbeiten. Betreten nur durch qualifizierte Personen mit strengen Strahlenkontrollen. (*Ordinance on Prevention of Ionizing Radiation Hazards, etc.*)
- Anerkennungsmaßstab für Arbeitsunfälle : Todesfälle der AKW-Mitarbeiter bei Krebs oder Leukemie werden ab 5 Millisievert im Jahr anerkannt. In 35 Jahren gibt es hierfür 10 Fälle, einer davon wurde mit 5.2 Millisievert im Jahr belastet.

# Umsiedlungszone von Tschernobyl

	Bodenbelastung Cäsium 137 (kBq/m <sup>2</sup> )	Strahlenbelastung
<b>Sperrzone</b>	über 1480	In Japan: Planmäßige Evakuierungszone (über 20 mSv im Jahr)
<b>Umsiedlungs- zone - Pflicht</b>	über 555	
<b>Umsiedlungs- zone - Recht</b>	185~555	über 1 mSv
<b>Kontrollzone</b>	37~185	0.5~1 mSv

In Japan: Spezifische Punkte für empfohlene Evakuierung (über 20 mSv im Jahr)

# Bodenbelastung von Cäsium 134&137



**Tschernobyl: Umsiedlungszone – Recht**  
(185~555 kgBq/m<sup>2</sup>)

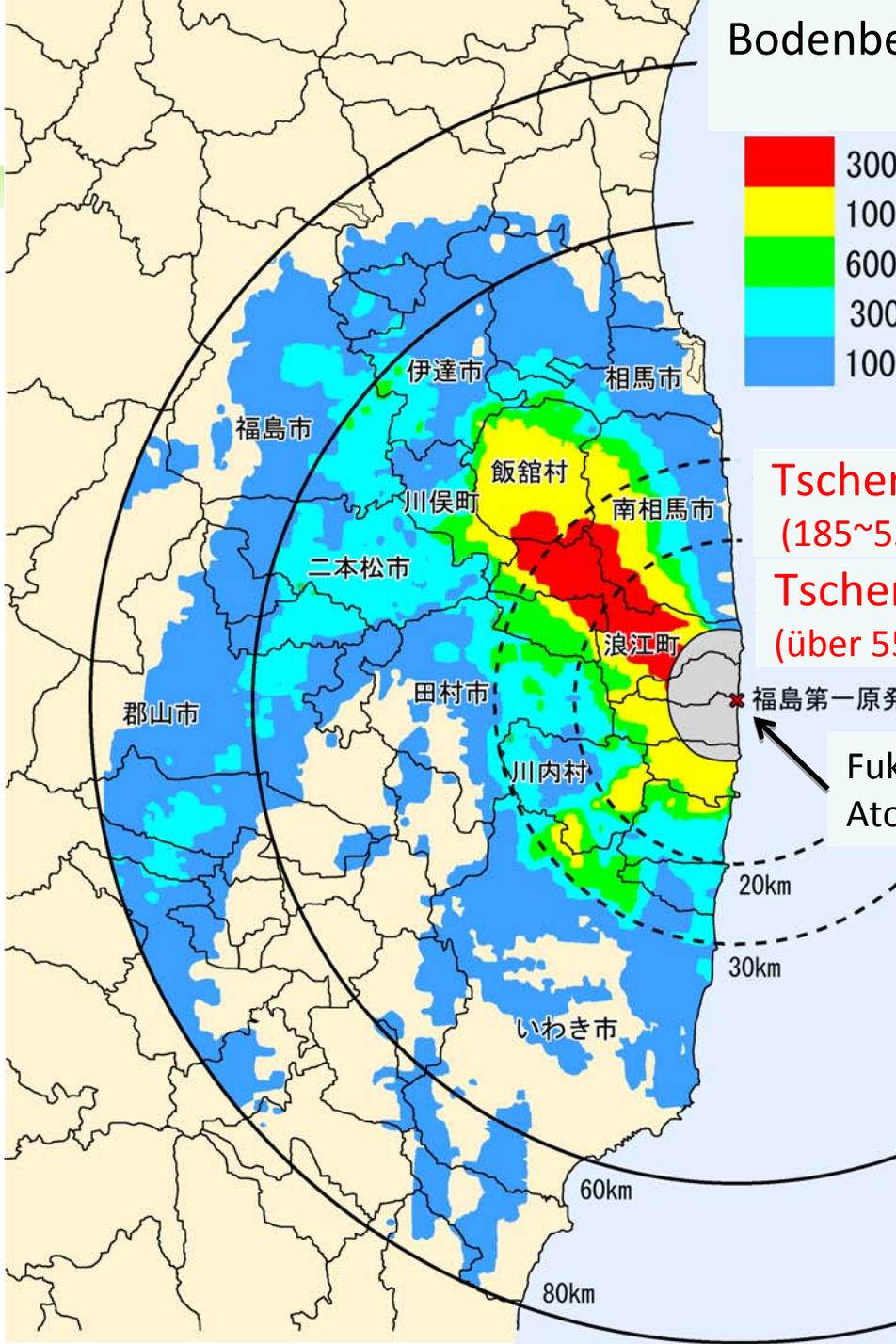
**Tschernobyl: Umsiedlungszone - Pflicht**  
(über 555 kgBq/m<sup>2</sup>)

Fukushima Daiichi  
Atomkraftwerk

20km  
30km

60km  
80km

Made by Mihama no Kai  
Based on 3<sup>rd</sup> Aerial Monitoring by  
MEXT and DOE (July 8<sup>th</sup>, 2011)



# Was wir fordern..

- Rücknahme des **20 Millisievert-Grenzwertes**
- Spezieller Grenzwert für **Kinder und Schwangere** wie in der Stadt Minamisouma (wäre auch in der Stadt Fukushima möglich.)
- **Zeitweilige Evakuierung** von Kindern und Schwangern während der Dekontamination
- Keine einzelnen „Punkte“ für empfohlene Evakuierung, sondern **„Zone“**
- **Kompensation** für die Evakuierten , ebenso für die Bleibenden.

## Position der Regierung

- Beibehaltung des 20 Millisievert-Grenzwerts
- Dekontamination ohne Evakuierung

## Position der Stadt Fukushima

- Übernahme von Position der Regierung
- Befürchtung von Standort schädlichen Gerüchten



Informationstreffen in Watari Bezirk ,  
8. October

# Stadt Fukushima erlaubt hohe Belastung für Kinder und Schwangere

	Stadt Date	Stadt Minami Souma	Onami District in der Stadt Fukushima
Grenzwert für die Evakuierungspunkte	Über $3.2 \mu\text{ Sv/S}$	Über $3.0 \mu\text{ Sv/S}$	Über $3.1 \mu\text{ Sv/S}$
Grenzwert für die Kinder und die Schwangere	Über $2.7 \mu\text{ Sv/S}$	Über $2.0 \mu\text{ Sv/S}$ ( <u>50cm</u> )	Über $2.0 \mu\text{ Sv/S}$ für <u>Dekontamination</u>

Quelle: Takeshi Sakagami (Fukurou no Kai)

$3 \mu\text{ Sv/S}$  ist erlaubt (5 Mal höher als in der Strahlenkontrollzone für besonders geschützte Arbeiter)



国の担当者らの説明に関き入る住民

福島市  
大波地区

「特定避難勧奨 指定せず」説明

# 住民落胆、除染求める

政府の原子力災害現地対策本部は、福島市大波地区で住民説明会を開き、既に固めていた特定避難勧奨地点に指定しない方針を正式に示した。説明会に出席した住民からは自主避難しか選択肢がなくなったとする落胆や、徹底した除染を求める声が相次いだ。

## 「自主避難しかない」

大波小で午後七時からの始まった説明会は、約三百人の地元住民から政府や市の対応を問う質問が次々と出され、約四時間に及んだ。冒頭で政府の担当者が特定避難勧奨地点に指定しない理由を説明した。地区内三百七十地点の放射線量の調査の結果、最大で毎時二・九マイクロ(地上二辺)だったことを提示した。特定避難勧奨地点の指定基準の年間二十マイクロを越えると予測される毎時三・一マイクロを上回った地点はないとした。

住民の一部は、庭先と玄関先しか調査しな



29.Juli

12.August



12.August



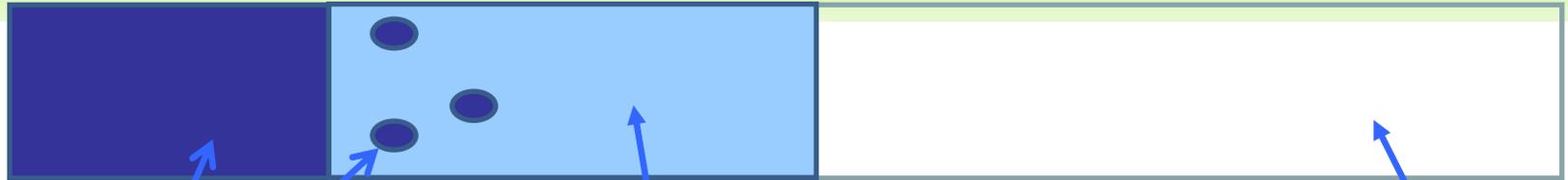


20. Oktober vor dem MEXT  
(Bildungsministerium)

18. Oktober TEPCO



# Entschädigungszahlung



Richtlinie vom 5.8.2011:  
Grenzwert 20 Millisievert

Endlich geregelt am 6.12.2011:  
Erweiterung der  
Entschädigungszahlungen nach  
Entfernung von den AKWs

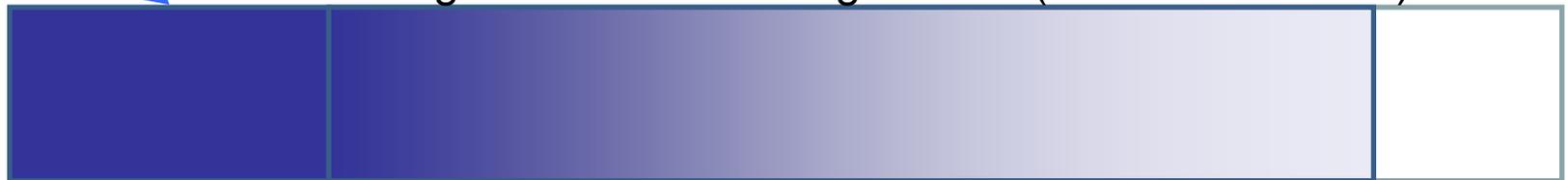
Nicht entschädigt

## Entschädigungszahlung

- Evakuierungskosten (Fahrkosten, Umzug, Wohnung)
- Gesundheitsschäden auf Grund der Evakuierung
- Messungskosten
- Psychische Beeinträchtigungen usw.



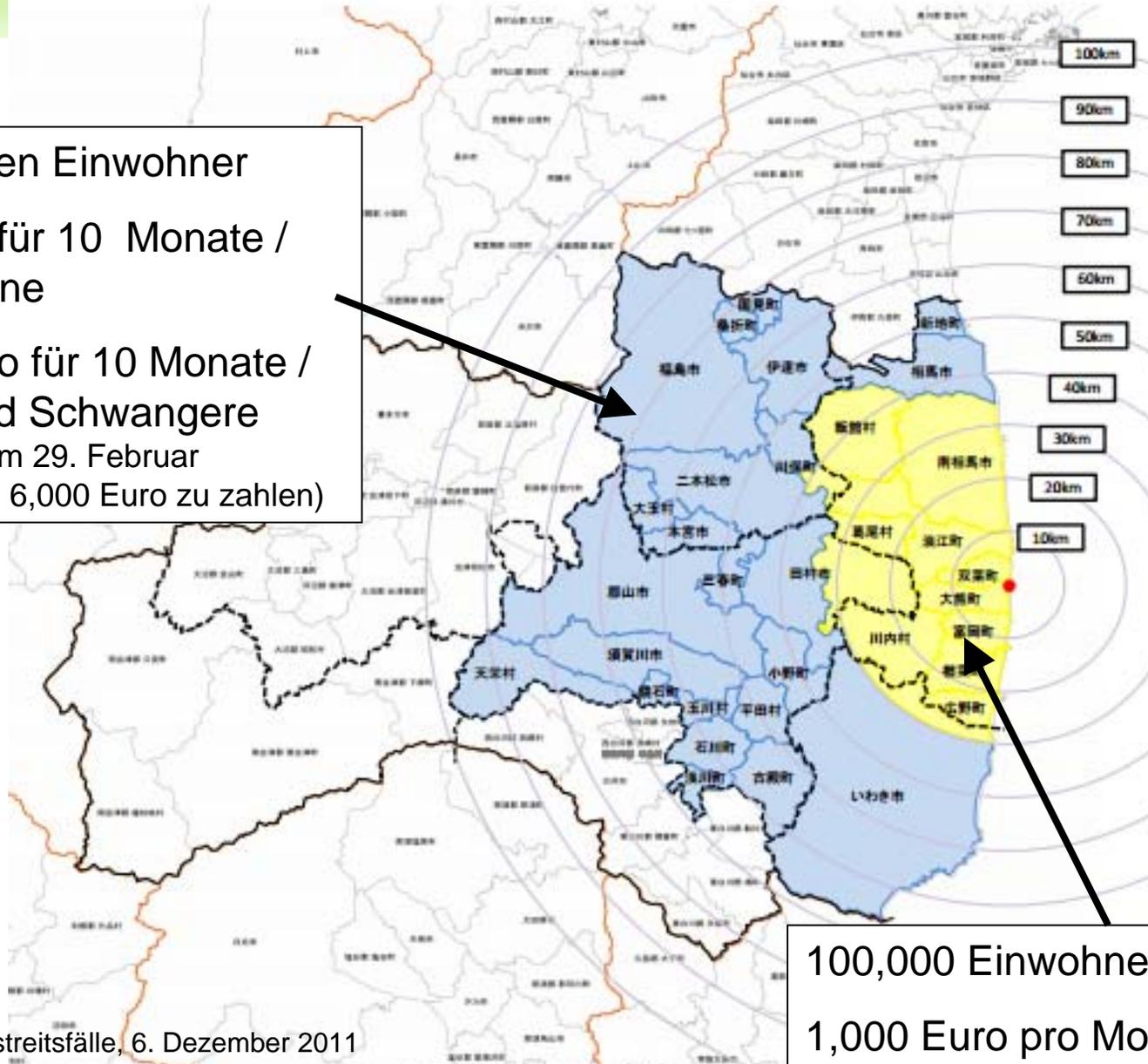
“Evakuierungsrechtezone” wird gefordert (Grenzwert 1 mSv)



Die Bewohner sollen selber entscheiden können, ob sie fortziehen.  
Evakuierte und Bleibende müssen entschädigt werden.

# Entschädigungszahlung

1.5 Millionen Einwohner  
800 Euro für 10 Monate /  
Erwachsene  
4,000 Euro für 10 Monate /  
Kinder und Schwangere  
(Tepco hat am 29. Februar  
angekündigt, 6,000 Euro zu zahlen)



100,000 Einwohner  
1,000 Euro pro Monat / Person

# Forderungen an die Japanische Regierung

## 1. Schnellstmögliche Umsetzung von politischen Maßnahmen zur Reduktion der radioaktiven Gefährdung der Menschen in der Region Fukushima.

- Auch die Auswirkungen von Niedrigstrahlung müssen begrenzt werden. Daher müssen dringende **angemessene Evakuierungszonen** eingerichtet werden.
- Evakuierung, bzw. Umsiedlung und angemessene **Entschädigungszahlungen** für Bürger, die in stark belasteten Gebieten verbleiben.
- Angemessene Bewertung der Folgen der Belastung durch **Niedrigstrahlung**, einschließlich innerer Strahlenbelastung.

# POKA-POKA Projekt für Fukushima Kinder

- „Lasst uns wenigstens die Kinder vorübergehend evakuieren bis die Dekontaminierungsarbeiten abgeschlossen sind!“
- Aus Spenden erhalten Eltern und Kinder aus Watari die Möglichkeit, für einige Zeit im Thermalbad und Hotel „Tsuchiyu“ aufgenommen zu werden. So wird es den Kindern ermöglicht, Zeit abseits des stark belasteten Gebietes zu verbringen.
- Im Gegenzug erfährt auch das Thermalbad durch die Anwesenheit der Kinder eine Vitalisierung.
- Eingehende Spenden finden zur Umsetzung des genannten Projektes Verwendung, um die Übernachtungskosten der Eltern und Kinder von Watari, sowie Fahrt- und Verwaltungskosten zu tragen.



わたり土湯  
ぽかぽかプロジェクト



# POKA-POKA Projekt für Fukushima Kinder



# Reaktoren in Japan

- Jetzt sind nur 2 AKWs von 54 in Betrieb.

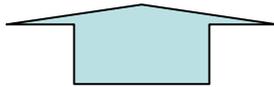
- Kashiwazaki 6  
bis 26. März 2012
- Tomari 3  
bis Anfang Mai 2012

\* Vor Fukushima waren  
26 Reaktoren am Netz

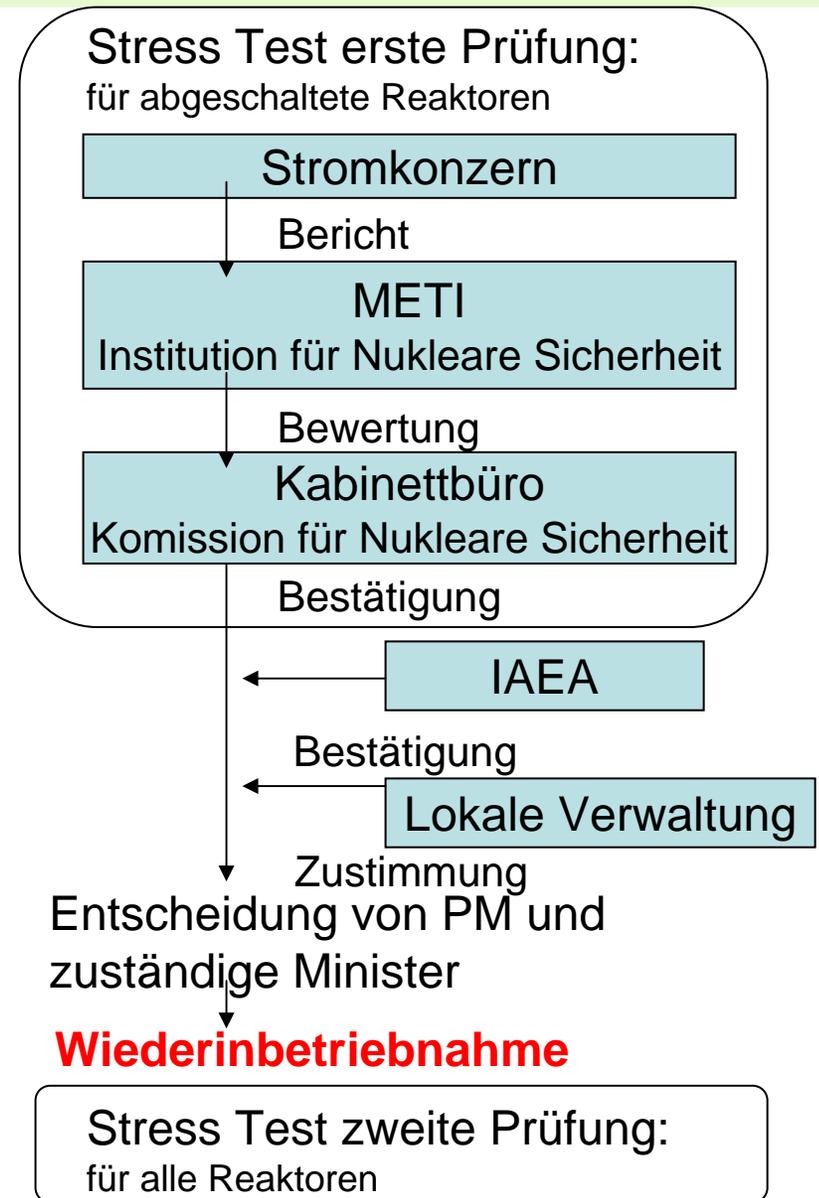


# Prozesse der Wiederinbetriebnahme

Neue Prozesse für Wiederinbetriebnahme berücksichtigen den Fukushima-Gau unzureichend:



- Ursachenklärung ist noch nicht abgeschlossen
- Die für die Katastrophe von Fukushima verantwortliche Behörde ist für die Beurteilung zuständig
- „Stress Test“ ist lediglich eine Simulation; es gibt keinen gesetzlich geregelten Standard





# Forderungen an die Japanische Regierung

## 2. Sofortiger Atomausstieg

- Die Diskussion um die **Wiederinbetriebnahme** der abgeschalteten japanischen Kernreaktoren ohne einen fundierten Abschluss der Untersuchung des Reaktorunfalls in Fukushima muss sofort beendet werden!
- Der Kurs einer Fortsetzung des **Exports der Atomtechnologie** muss widerrufen werden.
- Die japanische Regierung muss einen **drastischen Wechsel** in der Energiepolitik als Konsequenz aus dem Reaktorunfall im Atomkraftwerk Fukushima anpacken.

# Bürgerbewegung nach Fukushima

- 70-80 % sind für Atomausstieg  
(Meinungsforschung von Zeitungen vom Juni-August 2011)
- 60,000 Teilnehmer bei der großen Demo am 19. September 2011
- 15,000 Teilnehmer an der Globalen Konferenz für eine Atomfreie Welt am 14-15. Januar 2012 in Yokohama <http://npfree.jp/>
- Tausende Unterschriften für lokale Volksabstimmungen  
Präfektur Tokyo: 317,775 (20. Februar)  
Stadt Osaka: 55,428  
Ziel: 1/50 der Einwohner wurde erreicht.  
<http://kokumintohyo.com/>
- Studentenabstimmung vom November 2011  
67% für Atomausstieg, 82% gegen Neubau  
2,397 Antworten bei einer privaten Universität in Tokyo  
<http://www.gakuseitohyo.org>





# Zu weiteren Informationen

- <http://www.foejapan.org/en/> (Englisch)
- „Fukushima aktuell“ und Spenden an FoE Japan durch BUND  
[http://www.bund.net/themen\\_und\\_projekte/atomkraft/fukushima\\_aktuell/](http://www.bund.net/themen_und_projekte/atomkraft/fukushima_aktuell/)
- Kontakt  
Akiko Yoshida - FoE Japan  
yoshida@foejapan.org

Für die Menschen in Fukushima und für den weltweiten Ausstieg aus der Atomenergie kämpfen wir alle zusammen! Vielen Dank!